Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 17. Januar 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 8

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 17.1.44. Frau Stalf - fährt von Höglsteig hierher zum Arzt, bringt wieder Henne und 5 Pfund Mehl und Kaffee. Der Schwiegersohn hier.

Monsignore Lang: Mit sehr vielen papierreichen Anliegen. Sitzung des Zentralrates. Neues Gut zum Thesaurus. Eine gemeinsame Erklärung mit den protestantischen Missionswerken? Jeder für sich.

Frau Geiselberger, Altoetting: Der Mann, zu dessen Tod ich geschrieben, ist ohne Priesterbeistand gestorben. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Vertrauen haben und ruhig sein. Sein Leben war die Vorbereitung.

Carmen <*Watling*> von der Prinzessin geschickt: Ob ich nicht zum fünfzigjährigen Professjubiläum einer spanischen Schwester in Sacré Coeur dort die Messe lesen will? Unmöglich weil ich einschränken muß und meinen Geburtstag nicht feiere.

Lotter: Muß Donnerstag zur Marine Sylt einrücken. Sehr gefaßt. Der Wille Gottes soll geschehen - das ist für uns immer das beste.

16.00 Uhr ### - ob nicht zum Geburtstag eine Torte? Nein, wird nicht gefeiert.

Malmolitor: Die Papst medaille.